



Landau, seine Rebellen, Revoluzzer und Demokraten



Ist was dran an der These, dass die Pfälzer ein besonders unbotmäßiges Temperament haben? Jedenfalls veranlasste Maximilian II, damals bayrischer König und Herrscher über die Pfälzer, im Jahr 1849 eine Untersuchung, um dieser Frage nachzugehen.

Ob es wirklich das hitzige Temperament der Pfälzer war, welches im Laufe der Geschichte die Pfalz und Landau immer wieder zum Ausgangspunkt und Zentrum von Aufruhr, Rebellion und Unruhen machte, lässt sich sicherlich nicht abschließend klären.

Die Führung „Landau, seine Rebellen, Revoluzzer und Demokraten“ beginnt mit Berichten über das Rittertreffen um Franz von Sickingen, welcher sich gegen den Kaiser auflehnte und ein entschiedener

Unterstützer der Ideen der Reformation war. Er musste sein Aufbegehren mit dem Leben bezahlen. Ähnlich erging es den Bauern, die sich 1525 im Nussdorfer Bauernaufstand zusammenschlossen. Auch hier stellte das herrschende Regime die alte Ordnung mit einem Blutbad wieder her.

Nach dem 30-jährigen Krieg wurde Landau der französischen Krone unterstellt. Als französische Stadt erlebten die Bürger Landaus den Aufbruch in eine neue Zeit – die Französische Revolution. Viele Landauer Bürger stellten sich in den Dienst der Ideen von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit. Von hier aus wurden die Ideale der Französischen Revolution in Deutschland verbreitet. Leider musste Landau auch eine schreckliche Belagerung von Gegnern der französischen Revolution ertragen, wurde aber von den Truppen der Französischen Revolution, den Sansculottes (d.h. den Hosenlosen) befreit. Am Ende dieser Periode wurde Landau eine bayrische Stadt.

Die Ideen einer gerechteren Gesellschaft ließen sich aber auch unter der neuen Regierung von „Rhein-Bayern“ nicht unterdrücken. Beim Hambacher Fest 1832, welches als die Wiege der deutschen Demokratie gilt, kommt dies umfassend zum Ausdruck. Die Hauptakteure dieser Veranstaltung wurden im so genannten Assisenprozess in der bayrischen Festungsstadt Landau vor Gericht gestellt. Zur Überraschung der Mächtigen wurden diese aber von den mutigen Geschworenen freigesprochen.

Auch bei den revolutionären Unruhen von 1849 wurde um Landau gekämpft. Allerdings wurde der Aufruhr niedergeschlagen und viele der Aufständischen mussten ins Ausland fliehen. Einige gingen in die USA, wo sie erfolgreich Karriere machten.

In dieser Führung wollen wir diesen Unruhen und Revolutionen nachgehen, die die Pfalz und auch Landau so nachhaltig geprägt haben. Dabei möchte ich von Rebellen, Revoluzzern und Demokraten berichten. Sie hören von bekannten und unbekanntem Bürgern der Stadt und von vielen Männern und Frauen, die im Kampf für Gerechtigkeit und Demokratie in Landau ihre Spuren hinterlassen haben.





Kultur- und Weinbotschafter Pfalz

Geschichtlicher Überblick

1517	Reformation, Anschlag der 97 Thesen durch Martin Luther
1522	Rittertreffen unter Franz von Sickingen in der Herberge zum Maulbeerbaum
7. Mai 1523	Franz von Sickingen erliegt seinen Verletzungen und stirbt auf Burg Nanstein
1525	Nussdorfer Bauernaufstand
23.- 24. Juni 1525	Schlacht von Pfeddersheim, Ende des Nussdorfer Bauernaufstandes, ca. 8000 Tote
1789 - 1795	Landau durchlebt als französische Stadt die Französischen Revolution
8. – 16. Feb 1790	Landau: Wahlen zur neuen Munizipalität
Mai, Juni 1790	Landau: Gründung der Nationalgarde und des Jakobinerklubs
Juli 1791	Landau: Mönche verlassen die Stadt
Okt 1791	Landau: Errichtung der hölzernen Freiheitssäule (auf dem heutigen Rathausplatz)
20.04. 1792	Paris: Kriegserklärung an Österreich
Sommer 1792	Südpfalz: Pflanzung von Freiheitsbäumen in mehreren Ortschaften
10. Aug 1794	Landau: Abriss der Guillotine
1815	Ende der französischen Zeit, Landau wird bayrisch
26. – 28. Mai 1832	Hambacher Fest
Juli – Aug. 1833	Assisenprozess im Hotel Schwan
1. Mai 1849	Treffen der demokratischen Volksvereine in Kaiserslautern
20. Mai 1849	Angriff auf die Festung Landau während Belagerung durch pfälzische Freischärler
17. Juni 1849	Schlacht von Rinntal, Rückzug nach Baden
11. März 1850	Erschießung von Theodor Graf Fugger-Glött im Wallgraben

Führung „Landau, seine Rebellen, Revoluzzer und Demokraten“

Durchführung	Manfred Ullemeyer
Dauer	ca. 2 Stunden
Treffpunkt	vor dem Rathaus (Marktstraße 50)
Preis	5,--€ pro Person bei öffentlichen Führungen 65,--€ bei Buchung als Gruppe

Weitere Informationen und Anmeldung von Gruppen

Büro für Tourismus Landau

Marktstraße 50, 76829 Landau

Tel. 06341/13-8301 oder 13-8302

e-Mail: touristinfo@landau.de

Internet: <http://www.landau-tourismus.de>

Oder:

Manfred Ullemeyer

Tel: 06341 – 51330

Mobil: 05177 – 108 65 60

e-Mail: Manfred.Ullemeyer@KWB-Pfalz.de

Internet: www.Landau-mit-allen-Sinnen-geniessen.de